

Schulentwicklungsplan

vereinbart zwischen

Sport-Mittelschule Faistenau
Am Lindenplatz 12
5324 Faistenau
und
SQM Elke Austerhuber



Planungsperiode: Schuljahr 2022/23 bis Schuljahr 2024/2025 (dreijährig)

Ziel Nr. 1:	Die Sport MS Faistenau präsentiert sich bis spätestens Mitte Juli 2025 durch eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit und eine schlüssige Corporate Identity so, dass Leistungen von Schüler:innen und Lehrer:innen authentisch und glaubwürdig, in moderner Art und Weise auf oder durch unterschiedliche Plattformen (Webpage, Instagram Account, Schoolupdate...) sichtbar gemacht werden. Mit den schulischen Aktivitäten, die eine hohe Besucher und/oder Beteiligungszahl aufweisen (Weg ins Licht, Kreativtag, Tag der offenen Tür, Austragung der Langlaufmeisterschaft...) werden die Besonderheiten unserer Schule nach außen kommuniziert, wodurch ein positives Image entsteht. Unsere Sponsoren präsentieren sich im Pausenraum auf einem digitalen Infoscreen, der von der AK zur Verfügung gestellt wurde.
Ziel Nr. 2:	Ein verantwortungsvoller und sinnhafter Umgang mit den digitalen Medien (10-Finger-System, e-Schulbücher über digi4school, Geogebra, Prüfungsumgebung Sophia, LernApp Easy4Me, Verhalten im Internet, Digitalisierung im alltäglichen Leben...) soll bis Mitte Juli 2025 als Ergänzung zum herkömmlichen Unterricht (Handschrift, Kopfrechnen, Gruppenarbeiten...) durch die gemeinsame Lernplattform MS-TEAMS implementiert sein.

1. Qualitätsrückblick

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?
Verbesserung der Rechtschreib- und Lesekompetenz für rechtschreib- und leseschwache Schülerinnen und Schüler.	Ja. Bei der Wiederholung der Rechtschreibprobe und des Lesescreenings konnte Verbesserung festgestellt werden.	Maßnahmen bleiben erhalten, sind institutionalisiert und werden im Q-Handbuch abgebildet werden.	Rechtschreibprobe und Lesescreening.	Mittelmäßige Verbesserung.
Erarbeitung bzw. Vertiefung des 10-Finger-Systems und Kennenlernen der Grundlage am Computer und im Textverarbeitungsprogramm Word	Ja. Schüler:innen können das 10-Fingersystem anwenden und sind damit schnell in der Erarbeitung von Texten.	10-Fingersystem ist im SEP 2023 abgebildet.	Durch gezielte und systematische Lehrerbeobachtung.	
Verbesserung der IKM Ergebnisse und der BISTA Ergebnisse in Mathematik Förderung der Selbsttätigkeit und Verantwortung im Fachbereich Mathematik	Ja. Die IKMplus-Ergebnisse bilden das ab.	Selbständiges Arbeiten bleibt Unterrichtsprinzip in allen Gegenständen und wird im Q-Handbuch abgebildet werden.	IKMplus.	Sichtbare Verbesserung.

Erhöhen des Wohlbefindens der Lehrerinnen und Lehrer im Umgang miteinander	Ja. Die siQe und IQES Befragungen belegen das.	Alle Maßnahmen bleiben erhalten und Kommunikation wird gestärkt. Der vertrauensvolle Umgang miteinander bewirkt ein positives Klima, das zu den Schüler:innen weitergetragen werden kann.	IQES.	Sehr gute Ergebnisse.
Fördern der Lebens- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler	Ja. Schüler- und Elternrückmeldungen.	Alle Maßnahmen bleiben erhalten und Kommunikation wird gestärkt. Eine Stunde Soziales Lernen wurde für die 1. Klasse eingeführt.	IQES wird durchgeführt.	Ergebnisse noch nicht vorhanden.

2. Strategisches Ziel 1 (Für jedes weitere Ziel bitte das Formularfeld 2 (2.1 – 2.7) duplizieren.)

2.1 Ausgangslage:

2.2 SMARTes Ziel

Die Sport MS Faistenau präsentiert sich bis spätestens Mitte Juli 2025 durch eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit und eine schlüssige Corporate Identity so, dass Leistungen von Schüler:innen und Lehrer:innen authentisch und glaubwürdig, in moderner Art und Weise auf oder durch unterschiedliche Plattformen (Webpage, Instagram Account, Schoolupdate...) sichtbar gemacht werden. Mit den schulischen Aktivitäten, die eine hohe Besucher und/oder Beteiligungszahl aufweisen (Weg ins Licht, Kreativtag, Tag der offenen Tür, Austragung der Langlaufmeisterschaft...), werden die Besonderheiten unserer Schule nach außen kommuniziert, wodurch ein positives Image entsteht.

Unsere Sponsoren präsentieren sich im Pausenraum auf einem digitalen Infoscreen.

2.3 Indikator/en

- Die Webpage ist professionell gestaltet und wird häufig besucht.
- Der Instagramaccount ist professionell gestaltet und hat viele User.
- Es finden jährlich mindestens 2 oder 3 Großveranstaltungen statt.
- Weg ins Licht ist gut besucht, ca. 350 Besucher:innen.
- Kreativtag ist gut besucht, ca. 450 Besucher:innen.
- Der Tag der offenen Tür ist gut besucht.
- Die Plattform Schoolupdate wird von allen Eltern und Lehrer:innen genutzt.
- Mindestens 90 Prozent der Schüler:innen bestätigen in einer Befragung, dass sie stolz auf ihre Schule sind.
- Sponsoren sind in ausreichender Menge vorhanden.
- 90 Prozent der Abgänger:innen der VS Faistenau/VS Hintersee besuchen die Sport MS Faistenau.

2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)	
QUALITÄTSDIMENSION/EN	Ergebnisse und Wirkungen
Qualitätsbereich/e:	1. Erworbene Kompetenzen sowie die Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen sind Erfolgskriterien schulinterner Arbeit. Sie sind grundlegend für die persönliche Entfaltung, gesellschaftliche Teilhabe und Mitgestaltung sowie soziale Verantwortung und zukünftige Beschäftigung der Lernenden. 2. Akzeptanz der Schule nach innen und außen: Die Akzeptanz, die eine Schule bei ihren jeweiligen Bezugsgruppen erfährt, drückt sich in der Zufriedenheit mit den erzielten fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der Lernenden sowie in der Wertschätzung der geleisteten pädagogischen Arbeit aus. Sie kommt auch zum Ausdruck, wenn sich Lernende, Lehrende, das weitere pädagogische und sonstige Personal, Erziehungsberechtigte und Kooperationspartner:innen an der Schule wohlfühlen und sich am Schulleben sowie an der Schulentwicklung aktiv beteiligen.
Qualitätskriterium/-kriterien:	Lernende... ...verfügen über Kompetenzen im Umgang mit gesellschaftlichen Schlüsselthemen. ...verfügen über Grundvoraussetzungen zur gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Teilhabe und für ein gelingendes und selbstbestimmtes Leben. ... fühlen sich wohl an der Schule und erleben Anerkennung und Wertschätzung. ... schätzen ihre Lehrenden und deren Unterricht. ... identifizieren sich mit der Schule und ihren Angeboten und Zielen. ... beteiligen sich am Schulleben durch die Teilnahme an Schulveranstaltungen bzw. durch die Gestaltung derselben sowie durch die Mitgestaltung ihrer Lernumgebung. ... sind zufrieden mit der Ausstattung und den Räumlichkeiten der Schule.

Lehrende und das weitere pädagogische und sonstige Personal...

... fühlen sich wohl an der Schule und erleben Anerkennung und Wertschätzung durch die Schulleitung, die Kolleg:inn:en, die Lernenden, die Erziehungsberechtigten sowie die Kooperationspartner:innen.

... schätzen den professionellen und respektvollen Umgang miteinander.

... sind mit dem Führungshandeln der Schulleitung zufrieden.

... identifizieren sich mit den Zielen, Ergebnissen und Wirkungen der Schule.

... tragen aktiv zur Weiterentwicklung der Schule bei, indem sie sich an Schulentwicklungsprozessen beteiligen.

Erziehungsberechtigte...

... sind mit der pädagogischen Arbeit sowie den Ergebnissen und Wirkungen der Schule zufrieden.

... erleben die Kommunikation mit der Schule als angemessen und fühlen sich wertgeschätzt.

... wissen, dass die Lernenden an der Schule gut aufgehoben sind, in ihrer Entwicklung gefördert und begleitet werden und die Schule gerne besuchen.

Kooperationspartner:innen (wie z.B. andere Schulen, Unternehmen, Lehrbetriebe) sowie Gesellschaft und Öffentlichkeit...

... nehmen die Schule positiv wahr.

... sind mit den Angeboten und Leistungen sowie den Ergebnissen und Wirkungen der Schule zufrieden.

...schätzen die Zusammenarbeit mit der Schule.

2.5 Maßnahmen

2.5.1.

Konferenzen, an denen alle Lehrer:innen beteiligt sind, einerseits zur Ideenfindung, andererseits um möglichst viele Lehrer:innen zur Teilnahme an den Arbeits- und Projektgruppen zu motivieren.

2.5.2.

Einigung in welchen Bereichen ein Relaunch, auch in Bezug auf die Verbesserung der Corporate Identity, der derzeit verwendeten Medien nötig ist. Einteilung in verschiedene Arbeitsgruppen (Website, Instagram, Tag der offenen Tür, Langlaufmeisterschaft...). Es wird immer eine hauptverantwortliche Person, die für die interne Kommunikation zuständig ist, festgelegt. Diese wird über die Dienstvereinbarungen ernannt.

2.5.3.

Schulische Aktivitäten werden in Arbeitsgruppen gesplittet, eine verantwortliche Person wird festgelegt. In diesen Arbeitsgruppen wird das jeweilige Projekt bei regelmäßigen Zusammenkünften entwickelt und finalisiert.

2.5.4.

Sponsoren werden angesprochen und gewonnen.

2.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Zu 2.5.1. Ideenfindung und Einteilung in Arbeits- und Projektgruppen	Lehrende	Zufriedenheit mit der Entscheidungsfindung	Viele Teilnehmende in den Arbeits- und Projektgruppen Diskussionsbeiträge bei den Konferenzen Interviews mit den Hauptverantwortlichen
Zu 2.5.2. Relaunch der Website	Schüler:innen Eltern Lehrer:innen	Wie ist UI und UX gelungen? (user identity, user experience)	Hohe Besucherzahl auf der Seite Befragung der Schüler:innen
Zu 2.5.2. Instagram Account	Schüler:innen Lehrer:innen		Viele User Schüler:innenbefragung
Zu 2.5.3. Schoolupdate	Eltern Lehrer:innen		Interviews mit Elternvertreter:innen
Zu 2.5.3. Adventveranstaltung	Schüler:innen Eltern Lehrer:innen		Besucherzahl
Zu 2.5.3. Kreativtag	Schüler:innen Eltern Lehrer:innen		Besucherzahl
Zu 2.5.3. Langlaufmeisterschaft	Schüler:innen Eltern Lehrer:innen		Teilnehmerzahl
Zu 2.5.3. Tag der offenen Tür Elterninformationsabend	Schüler:innen der VS Faistenau und Hintersee Eltern Lehrer:innen		Anmeldungen für die Sport-MS Faistenau Diskussionsbeiträge beim Elternabend

Zu 2.5.4. Sponsoren	Firmen und Sponsoren	Verlauf der Schnupperlehren bzw. Zufriedenheit mit Lehrlingen	Anzahl der Sponsoren

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
2.7.1. Monatskonferenzen, die sich mit dem Themenbe- reich befassen	HD Helga Ebner alle Lehrer:innen	Ende 2023 dann bei Bedarf	- Arbeitsgruppen wurden gebildet. - Einteilung für die schulischen Aktivi- täten wurden getroffen.	
2.7.2 zu 2.5.3. Schulische Aktivitäten werden von den einzelnen Arbeits- gruppen strategisch geplant. Regelmäßige Arbeitstreffen werden von den Projektleitern organisiert.	Adventveranstaltung Kurt Schmeißner Kreativtag Sylvia Aichriedler Nicoletta Tureczek Langlaufbezirksmeisterschaft Norbert Modl Tag der offenen Tür Helga Ebner	Dezember 2022 (dann alle 2 Jahre) Mai 2022 (dann alle 2 Jahre) jährlich 2023 / 2024 / 2025 jährlich	- Weg ins Licht findet bei hoher Besu- cherzahl statt. - Kreativtag findet bei hoher Besu- cherzahl statt. - Hohe Teilnehmerzahl. - Fast alle Schüler:innen entscheiden sich für die Sport-MS Faistenau.	
2.7.3. zu 2.5.3. PR-Maßnahmen in Bezug auf die Veranstaltungen in 2.7.2 werden getroffen.	Adventveranstaltung Kurt Schmeißner Kreativtag Sylvia Aichriedler Nicoletta Tureczek Langlaufbezirksmeisterschaft Norbert Modl Tag der offenen Tür Helga Ebner	Dezember 2022 (dann alle 2 Jahre) Mai 2023 (dann alle 2 Jahre) jährlich 2023 / 2024 / 2025 jährlich	- Dokumentation aller Veranstaltun- gen auf der Website. - Fotos und Videos aller Veranstaltun- gen im Instagram Account. - Bericht über alle Veranstaltungen in der Gemeindezeitung.	

2.7.4. zu 2.5.2. Arbeitsgruppe widmet sich der Neugestaltung/Umgestaltung der vorhandenen Homepage. Schwerpunktsetzung auf optische Erreichbarkeit sowie inhaltliche Tiefe	Lukas Plankensteiner Gerhard Rakuscha Michaela Mara	Ab sofort bis Ende 2023, dann kontinuierliche Erweiterung	• Gut frequentiert (300-400 Aufrufe pro Beitrag) • Optische Neugestaltung • Regelmäßige Berichterstattung über größere schulische Veranstaltungen	
2.7.5. zu 2.5.2. Arbeitsgruppe widmet sich dem Aufsetzen des Instagram-Accounts und der Beitragsgestaltung	Romana Moser Lukas Plankensteiner	Ab sofort. Erste Evaluation Ende Schuljahr 22/23, danach Erweiterung der Ziel- und Rahmenbedingungen	• Regelmäßige Berichterstattung über alle schulischen Inhalte (mind. 1 Beitrag pro Woche) • Steigerung der Betrachtungszahlen • „Gefällt mir“ Markierungen im Ausmaß von ca. 150	
2.7.6. Schoolupdate, Sponsoren, Briefpapier, T-Shirts mit Logo	Helga Ebner und alle LPs Helga Ebner mit Verwaltungsassistentin Norbert Modl	Seit SJ 21/22 jährlich aktualisieren	• Regelmäßige Aktualisierung • Jährliche Rückmeldung über Verwendung der Sponsorgelder	

2. Strategisches Ziel 2

2.1 Ausgangslage:

Erfahrung mit MS-TEAMS durch Distance-Learning, Lehrer:innen und Schüler:innen sind mit dem Umgang vertraut, Teilnahme an der Geräteinitiative (Gerätelieferung verzögert, Windows-Tablets nicht ausgeliefert!), alle Lehrer:innen sind seit Juli 2019 mit einem Notebook mit Stifteingabe ausgestattet, Beamer in allen Klassen und WLAN voll ausgebaut.

2.2 SMARTes Ziel

Ein verantwortungsvoller und sinnhafter Umgang mit den digitalen Medien (10-Finger-System, e-Schulbücher über digi4school, Geogebra, Prüfungsumgebung Sophia, LernApp Easy4Me, Verhalten im Internet, Digitalisierung im alltäglichen Leben...) soll bis Mitte Juli 2025 als Ergänzung zum herkömmlichen Unterricht (Handschrift, Kopfrechnen, Gruppenarbeiten...) durch die gemeinsame Lernplattform MS-TEAMS implementiert sein, um individualisiertes und selbstbestimmtes Lernen mit hoher Nachvollziehbarkeit des Lernfortschrittes zu gestalten.

2.3 Indikator/en

- Individualisierte und/oder selbstbestimmte Phasen sollen in alle Unterrichtsgegenständen einfließen.
- Der Großteil der Schüler:innen, Lehrer:innen und Erziehungsberechtigten ist mit der Nachvollziehbarkeit des Lernfortschritts zufrieden oder sehr zufrieden.
- Die Einigung auf eine Lernplattform ist erfolgt.
- Für alle Unterrichtsgegenstände werden gemeinsam erarbeitete Unterrichtskonzepte für individualisiertes und selbstbestimmtes Lernen mit Nutzung der digitalen Medien entwickelt.
- Die gemeinsame Lernplattform wird für die Umsetzung von Lernszenarien genutzt.
- Schulinterne Fortbildungen werden laufend angeboten, um Neuerungen und Herausforderungen im digitalen Bereich fokussieren zu können.

2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)	
QUALITÄTSDIMENSION/EN	2. Führen und Leiten
Qualitätsbereich/e:	2.3 Personal auswählen und entwickeln
Qualitätskriterium/-kriterien:	Die Schulleitung identifiziert den Bedarf an Lehrenden und trifft im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten Entscheidungen über deren Auswahl und Einstellung. Sie sorgt für die Einarbeitung und professionelle Weiterentwicklung aller an der Schule tätigen Personen.
QUALITÄTSDIMENSION/EN	3. Lernen und Lehren
Qualitätsbereich/e:	3.1 Lehr- und Lernprozesse gestalten
Qualitätskriterium/-kriterien:	Die Schulleitung ... fördert den professionellen Diskurs über ein gemeinsames pädagogisches Grundverständnis von Lernen und Lehren. ... setzt pädagogische Impulse und sorgt für unterrichtsbezogene Kommunikationsprozesse der Lehrenden untereinander. ... erarbeitet in Kooperation mit den Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal Konzepte zur Gestaltung eines Unterrichts, der individuelle Lernprozesse ermöglicht. Lehrende und das weitere pädagogische Personal... ... nutzen die didaktischen Möglichkeiten digitaler Lern- und Lehrmittel. ... bieten eine an Lernzielen und Lernenden ausgerichtete methodische Vielfalt bei der Gestaltung der Lern- und Lehrprozesse. ... fördern durch Differenzierungsstrategien individuell gestaltete Lernprozesse und verwenden dazu passende Lernmaterialien.

	... ermöglichen den Lernenden, ihren Kompetenzzuwachs bewusst wahrzunehmen. ... planen und gestalten den Unterricht und ermöglichen ein hohes Ausmaß an aktiver Lernzeit. ... unterstützen die Lernenden dabei, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen.
--	--

2.5 Maßnahmen

2.5.1.

Die Jahrgänge fünf bis sieben sind mit digitalen Endgeräten im Rahmen der Geräteinitiative ausgestattet worden. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Geräten wird in den einzelnen Gegenständen vermittelt. Das Notebook wird jeden Tag in die Schule mitgebracht.

2.5.2.

Die Schüler:innen sollen für die Internetnutzung sensibilisiert werden, Gefahren und Risiken sollen erkannt werden.

2.5.3.

Schulinterne Workshops mit dem Lehrpersonal werden zu verschiedenen Themenbereichen durchgeführt.

2.5.4.

Konkrete Unterrichtsbeispiele oder Anwendungen werden gemeinsam vorbereitet.

2.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Zu 2.5.1.: gemeinsame Lernplattform	Lehrende	Zufriedenheit mit der ausgewählten Lernplattform, allenfalls nicht abgedeckter Bedarf	Online-Fragebogen (IQES Österreich)
Zu 2.5.2.: Fortbildung	Lehrende	Zufriedenheit mit der jeweiligen Veranstaltung, weiterer Bedarf	Fragebogen
Zu 2.5.3.: Nachvollziehbarkeit des Lernfortschritts	Schüler:innen, Erziehungsberechtigte	Sind sie mit der Nachvollziehbarkeit des Lernfortschritts zufrieden?	Leitfaden-Interviews mit repräsentativ ausgewählten Personen
Zu 2.5.3.: Einsatz der individualisierten/selbstbestimmten Unterrichtskonzepte	Schüler:innen	Häufigkeit von individualisierten und/oder selbstbestimmten Arbeitsphasen im Unterricht je Unterrichtsgegenstand	Online-Erhebung (IQES Österreich)
Zu 2.5.3.: Entwicklung und Einsatz von einschlägigen Unterrichtskonzepten	Lehrende	Hat die Nutzung der Lernplattform zu einer Erweiterung des Repertoires und einer tatsächlich häufigeren Anwendung von Lernszenarien für individualisiertes und/oder selbstbestimmtes Lernen geführt?	Einschätzung in den Fachgruppen mit vorgegebenem Leitfragen.

2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 2

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erle- digt?
2.5.1: Einigung auf eine gemeinsame Lernplattform	Kurt Schmeißner Mit Fachgruppen- Leiter:inne:n	Bis Ende Februar 2023	Die Einigung ist erfolgt, alle Lehrenden haben einen Zugang.	
2.5.2.: Vorstellen verschiedener Funktionen der gemeinsamen Lernplattform bei pädagogischen Konferenzen	Unterschiedliche interne Experten nach einschlägigen Fortbildungen	laufend	Lehrende wenden Funktionen von MS Teams sinnvoll an.	
2.5.2: Fortbildung der Lehrenden hinsichtlich kreativem, innovativem und nachhaltigem Einsatz von digitalen Hilfsmitteln im Unterricht mit besonderem Fokus auf individualisiertes und selbstbestimmtes Lernen: Bedarfserhebung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen pädagogischer Konferenzen	Kurt Schmeißner Lukas Plankensteiner Luise Huber	Erste Bedarfserhebung bis Ende Juni 2023, Veranstaltungen laufend entsprechend dem Bedarf	Die Lehrenden verfügen über einschlägige Kenntnisse bezüglich Didaktik und Methodik.	
Zu 2.5.3: Auseinandersetzung in den Fach-Teams mit den digitalen Möglichkeiten, insbesondere bezüglich individualisiertem und selbstbestimmtem Lernen und Entwicklung von einschlägigen Unterrichtskonzepten	Fachgruppen-Leiter:innen	Grundstock an einsetzbaren Lernszenarien vorhanden bis spätestens Ende Juni 2023, dann laufende Erweiterung	Die Lehrenden verfügen über Konzepte, um die digitalen Möglichkeiten für individualisiertes und selbstbestimmtes Lernen zu nutzen. Gemeinsam erarbeitete Lernszenarien sind vorhanden.	

Zu 2.5.3: Übernahme der Unterrichtskonzepte in die persönliche Unterrichtsplanung, Erfahrungsaustausch	Alle Lehrenden	Ab sofort (zumindest in jenen Schulstufen, die schon mit Geräten ausgestattet sind)	Phasen des individualisierten und/oder selbstbestimmten Lernens erfahren eine Verstärkung durch den Einsatz der digitalen Möglichkeiten.	
--	----------------	---	---	--

3. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

Schulleitung

SQM